



Blockchain Masterclass:

Programm zur Förderung ausgewählter Blockchain Start-ups geht an den Start.

// Nach dem Vorbild der erfolgreichen AI Masterclass für künstliche Intelligenz startet nun das Format für Blockchain Start-ups.

// Vier Start-ups sind in der ersten Runde dabei.

Essen. Nach dem Vorbild des etablierten Formats AI Masterclass, haben sich [Blockchain Europe](#), das Projekt zum Aufbau des Europäischen Blockchain-Instituts in NRW am Fraunhofer IML und das Fraunhofer FIT, das [Blockchain Reallabor](#), das [Institut für Internet-Sicherheit \(IFIS\)](#), die [digitale Wirtschaft NRW](#) (DWNRW) sowie der [ruhrHUB](#) zusammengeschlossen und die Blockchain Masterclass ins Leben gerufen. Der Fokus liegt bei der Unterstützung von Start-ups, deren Geschäftsmodelle auf der Blockchain-Technologie basieren.

Das Ziel der Masterclass orientiert sich an der Förderung der Blockchain Start-ups. So sollen die teilnehmenden Start-ups untereinander vernetzt werden und den Aufbau eines Blockchain-Clusters initiieren, um gegenseitig Erfahrungen, Probleme und Lösungen auszutauschen. Weiterhin profitieren die Start-ups von Partnerzugängen zum Fraunhofer IML, Fraunhofer FIT, IFIS, DWNRW und Blockchain Reallabor, die unterstützend in verschiedenen Bereichen zur Seite stehen. Die Vernetzung zu den weiteren DWNRW HUBs in Nordrhein-Westfalen und interessierten Unternehmen in der Region soll außerdem mögliche Pilotprojekte und Kooperationen generieren.

Ansprechpartner für die Blockchain Masterclass beim ruhrHUB ist Projektmanager Nelson Ribas, der schon die AI Masterclass mitinitiiert- und betreut hat. „Grundsätzlich sind Masterclasses ein Verbund aus etablierten Start-ups der jeweiligen Branche, die ihre aktuellen Herausforderungen intern diskutieren und durch den Austausch mit Experten externes Know-How erhalten können. Durch die Kooperation mit den Partnern haben wir erfahrene und kompetente Experten auf dem Gebiet der Blockchain-Technologie.“, sagt Nelson Ribas, Projektmanager beim ruhrHUB.

In der ersten Runde der Blockchain Masterclass sind vier Start-ups dabei, die ab dem 27. Oktober 2020 auch auf der offiziellen Website unter www.blockchain-masterclass.de zu sehen sind. Das Start-up Trustcerts aus Gelsenkirchen bietet die Möglichkeit der Absicherung von Prozessen und digitalen Originalen gegen Fälschung und schädliche Veränderung zur





ruhrHUB PRESSEMITTEILUNG

VOM
05. NOV
2020

Stärkung des Vertrauens der Stakeholder von Unternehmen. „Durch Corona werden Prävention und digitale Optimierung mehr Beachtung geschenkt. Blockchain eignet sich dazu ideal, weshalb der Austausch zwischen Start-ups, öffentlichen Einrichtungen und Experten wichtiger Bestandteil für uns innerhalb der Masterclass ist“, betont Mirko Mollik, CEO von Trustcerts. Ebenfalls Teil der Blockchain Masterclass sind Tickethash, Senseering und Spherity. Das Start-up Tickethash aus Lünen kümmert sich mit seiner Plattform um die Digitalisierung von Events jeglicher Art und Größe und bietet dort unter anderem Lösungen für Smart Ticketing, Smart Voting und Fan Engagement an. Das Kölner Start-up Senseering gestaltet die maschinelle Datenwirtschaft, in der industrielle Daten, digitale Zwillinge und daten-basierte Services, wie Rohstoffe und Güter, verwertet und somit wertschöpfend monetarisiert werden können. Das vierte Start-up, welches es in die Blockchain Masterclass geschafft hat, ist Spherity. Das junge Dortmunder Unternehmen bietet digitale Identitäts-Cloud-Lösungen für Unternehmen, Maschinen, Algorithmen und Daten, um die Interaktion in der digitalen Wirtschaft zu sichern. Durch die Zuweisung eindeutiger digitaler Identitäten, werden digitale Geschäftsprozesse abgesichert.

„Wir haben jetzt die große Chance, das Thema Blockchain im Ruhrgebiet und in ganz NRW weiter zu forcieren. Die Vernetzung der Start-ups mit relevanten Playern ist ein wichtiger Schritt, um diese Technologie zu verbreiten und voran zu treiben. Wir sind froh die Start-up Szene mit diesem Verbund fördern und die Potenziale ausschöpfen zu können.“, sagt Oliver Weimann, Geschäftsführer des ruhrHUB.





ruhrHUB PRESSEMITTEILUNG

VOM
05. NOV
2020

LINKS

// Mehr zur Blockchain Masterclass: www.blockchain-masterclass.de/

// Mehr Informationen unter: <http://ruhrhub.de/>

PRESSEKONTAKT

Paula Brandt

Mail: paula.brandt@ruhrhub.de

Web: www.ruhrhub.de

ruhrHUB GmbH

Lindenallee 10
45127 Essen
Fon: +49 201.36 53 75 93
Fax: +49 201.36 53 75 95
Mail: info@ruhrhub.de
Web: www.ruhrhub.de

Geschäftsführung: Svenja Tietje,
Oliver Weimann
Aufsichtsratsvorsitzender: Ralf Meyer



ÜBER UNS

Smart, zeitgemäß und nachhaltig fördert der ruhrHUB die digitale Wirtschaftsentwicklung in der Region. Als gemeinschaftliche Initiative - der DWNRW (Digitale Wirtschaft NRW) und der sechs Ruhrgebietsstädte: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Mülheim an der Ruhr - ist der ruhrHUB der digitale Knotenpunkt für Start-ups, Unternehmen und digital natives & immigrants aus der Region.

